

Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck	Band 67	S. 117 – 136	Innsbruck, Juli 1980
-------------------------------	---------	--------------	----------------------

Fünfter Beitrag zur Käferfauna des Lechtales (Tirol: Österreich)
(Insecta: Coleoptera)

von

Alois KOFLER*)

Fifth contribution to the beetle-fauna in the Lech Valley (Tyrol: Austria)
(Insecta: Coleoptera)

Synopsis: From the beetle-collection of Rev. Nivolaus LECHLEITNER (1893 – 1954) the fifth revision of various systematic groups, nearly all of them come from the Lech Valley, is submitted. To the following tribes the species with the complete habitats are published: *Clavicornia* (Cryptophagidae: Henoticus, Cryptophagus), *Staphylinoida* (without Callicerini, Athetae). – *Aleochara meschniggi* BERNH. is a new species für North-Tyrol and East-Tyrol.

Mit den beiden letzten Beiträgen zur Käferfauna des Lechtales, jeweils aus der Sammlung von Pfarrer Nikolaus LECHLEITNER (1894 – 1954), soll die systematisch schwierige und umfangreiche Familie der Kurzflügler (Staphylinidae) einer Revision unterzogen werden. Im Gegensatz zu manchen anderen Sammlern, kann LECHLEITNER bescheinigt werden, daß er eigentlich alle Familien von Käfern fast gleichmäßig für den Raum des Gebietes Elmen zu erfassen versuchte. Daher ist auch diese Familie mit einer recht großen Artenzahl vertreten. Die Determination erfolgte, wenn nicht anders angegeben, durch den Verfasser. Besonders erwähnenswert ist die Bestimmung der Arten aus der Gattung *Tachinus*, die Dr. W. Ullrich, Lübeck, durchführte (siehe KOFLER, 1979). Für diese wertvolle Hilfe sei herzlich gedankt.

Seit vielen Jahren wurde für die Gattung *Cryptophagus* HERBST bzw. die ganze Familie der Cryptophagidae ein Spezialist gesucht. Vertreter dieser Käfergruppe aus verschiedenen Sammlungen hatten sich als unbestimmtes Material angesammelt. Umso erfreulicher war die

*) Anschrift des Verfassers: Direktor Mag. Dr. A. Kofler, Bundeskonvikt, Maximilianstraße 15, A-9900 Lienz, Österreich.

Zusage von Hr. Miroslav RESKA, Forschungsinstitut für Lebensmittelkunde, Prag, das ganze Material (ca. 800 Ex.) zu determinieren. Für diese rasche und prägnante Arbeit schulde ich auch an dieser Stelle aufrichtigen Dank. Damit ist die letzte Lücke zu den bisherigen 4 Beiträgen geschlossen. Die Ergebnisse werden hier als Nachtrag mitgeteilt. Dabei werden auch alle anderen Belegstücke aus Nordtirol mit einbezogen, die aus der Sammlung F. J. KOFLER, Schwaz, im unbestimmten Restmaterial enthalten waren. Die Hauptsammlung befindet sich nach wie vor am Bischöflichen Gymnasium Paulinum in Schwaz, Tirol. Es ist derzeit fraglich, ob aus dieser schönen Sammlung die zahlreichen Belege aus der Gegend von Forchach im Lechtal, veröffentlicht werden können, weil die berufliche Tätigkeit immer mehr die entomologischen Interessen zeitlich einengt.

Die Bearbeitung der ehemaligen Großgattung *Atheta* THOMS. und deren verwandte Gattungen und Arten, zusammengefaßt im Tribus Callicerini (ehemals Athetae) ist bisher nur zum Teil erfolgt. Hr. Dr. G. Benick, Lübeck, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den überwiegenden Rest zu revidieren bzw. determinieren. Wenn alle Planungen zutreffen, soll dann der sechste und letzte Teil dieser Reihe im folgenden Band erscheinen.

Für die langwierige Kleinarbeit bei der Erstellung der Listen und eine ganze Reihe weiterer Hilfsarbeiten danke ich meinem Schüler F. Goller, Kartitsch, sehr herzlich. Durch seine selbstlose Hilfe ist der rechtzeitige Abschluß ermöglicht worden.

Nachtrag zu Teil I (KOFLER, 1973: 134 ff.): E = Elmen/Lechtal
Stückzahl (außer 1) in Klammer

Cryptophagidae

Die Untergattung *Micrambe* zu *Cryptophagus* ist nach den Determinationen von M. Reska eine eigene Gattung. Die Reihung der Arten erfolgt nicht mehr nach HORION (1951), sondern nach FREUDE/HARDE/LOHSE, Bd. VII. bzw. Bd. IV. und V. Allerdings wird nicht die dort verwendete Nummerierung der einzelnen Arten beibehalten, sondern die Reihenfolge nach den fortlaufenden Seitenzahlen und Folgen gemäß dichotomem Bestimmungsschlüssel, weil sonst die ähnlichen und damit verwandten Arten vollkommen getrennt werden. Die Kapitalschreibung der Autorennamen wird ebenso wie die Angabe aller Fundortdaten beibehalten, auch für z. T. recht häufige Arten und auch für die Belege der coll. F. J. Kofler, die sich in der Sammlung des Verfassers befinden.

Paramecosoma melanocephala (HERBST)

E 16. 7. 46 (von dieser Art werden bei KOFLER (1973 : 134) bereits mehrere Funde aus Elmen mitgeteilt).

Henoticus serratus (GYLLH.)

E Alit 20. 5. 50; die Art ist bei WÖRNDLE (1950: 242) nur von 2 Fundorten mitgeteilt: Ochsegarten höchst selten (Am.); im Kolpenwald bei Gramais an einem Fichtenast am Boden mit noch grünen Nadeln (Kn.). In den beiden Nachträgen dazu bei HEISS (1971) bzw. HEISS und KAHLEN (1976) sind keine weiteren Funde mitgeteilt. Auch bei PEEZ und KAHLEN (1977: 286) sind für ganz Südtirol nur 4 Funde aus dem vorigen Jahrhundert verzeichnet. Die Art ist im Alpenraum offenbar selten bzw. ihre Lebensweise zu wenig bekannt. Auch aus Osttirol ist nur ein Stück am Thurntaler bei Sillian in 2000 m am 15. 5. 1974, leg. Konecni, rev. Reska, mitzuteilen!

Cryptophagus (Micrambe) abietis (PAYK.)

Schwaz Arzberg, 14. 5. 50.

Cryptophagus (s. str., alle weiteren Arten) *cellaris* (SCOP.)

Schwaz, Paulinum, 28. 9. 54 (2), 27. 9. 56 (2), 29./30. 9. 56, beim Schweinestall aus Heuresten gesiebt (3).

Cryptophagus pilosus GYLL.

Schwaz, Paulinum, 13. 12. 46 (Keller), 21. 10. 47 (Garten); Schloß Tratzberg bei Jenbach, 17. 5. 48; Schwaz, Paulinum, 25. 2. 49 (Keller); Piller Au bei Schwaz, 19. 7. 50; Feichten (Gem. Kaunertal) (2), im April 1950 von einem Schüler gebracht; Schwaz, Paulinum, im September und Oktober 1956 fast 20 Exemplare. – E 16. 10. 40 und 19. 9. 41, jeweils aus Heu, IX. 41 aus faulen Pilzen 17. 4. 49 (19), 21. 4. 49; E Klimt, 3. 8. 45 (aus Moos).

Cryptophagus lycoperdi (HERBST)

Itter bei Wörgl am 17. 9. 50 (s. auch WÖRNDLE, 1950: 255), leg. Scholz.

Cryptophagus acutangulus GYLL.

E 13. 4. 40; Schwaz, Paulinum, im Obstgarten 1515. 56.

Cryptophagus distinguendus STURM

E 11., 13., 17. 4. und 3. 5. 49 im Keller (7); Axams, leg. Knabl 1911(12); Schwaz, Paulinum, 27. 9. 56, 29. 9. 56, 30. 9. 56 (5).

Cryptophagus fallax BALFOUR-BROWN (= *fumatus* auct. nec MARSH.)

E September 1941 aus faulen Pilzen gesiebt; E 19. 4. 43 aus Moos gesiebt; Häselgehr 20. 9. 45; Schwaz, Paulinum, an der Straße am Fuße alter Pappeln 26. 4. 57.

Cryptophagus scutellatus NEWM.

E 19. 4. 43, 13. 4. 49 (Keller), 3. 5. 49; Bsclabs, an grauem Käse, 30. 4. 43; Forchach, in Hennennest, leg. Kofler 10. 11. 42.

Cryptophagus pubescens STURM

Schwaz, Paulinum, 12. 10. 56 (lebt in Hummel- und Wespennestern).

Cryptophagus saginatus ER.

E 26. 4. 40 (im Keller an Dahlien, 3 Ex.), 29. 4. 40 (Mausnest, 3 Ex.), 13. 4. 49 (altes Heu, 12 Ex.), 17. 4. 49 (Keller, 22 Ex.), 21. 4. 49 (4), 3. 5. 49 (im Keller an Karotten, 3 Ex.); Feichten (Gem. Kaunertal), im Keller, April 1950, det. Moosbrugger, coll. Kofler; Schwaz, Paulinum, im September 1956 fast 40 Ex.

Cryptophagus lapponicus GYLLH.

E Grube 24. 7. 46; Ötztal, Poschach II, 1.900 m, 27. 5. 69, leg. Schedl (6).

Cryptophagus scanicus (L.)

E 1940, September 41 (2, aus faulen Pilzen), 19. 9. 41 (3, bei den Lichtmähdern aus altem Heu), 5. 10. 42 (2, aus altem Heu), 17. 4. 49 (im Keller), 5. 10. 43, 24. 8. 46 (Kompost), 5. 10. 43; E Alit 9. 7. 42; Hinterhornbach 31. 7. 46 (3); Häselgehr 20. 9. 45; Schwaz Arzberg 14. 5. 50 und 23. 6. 50; Schloß Tratzberg bei Jenbach 23. 5. 56; Schwaz, Paulinum, 19. 5. 50, 3. 6. 51, 23. 5. 56.

A n m e r k u n g : In der Sammlung des Verfassers befindet sich auch ein Exemplar, das Dr. I. De Zordo in den Ötztaler Alpen (Obergrugl) am 17. 9. 1975, Signatur II/16 gesammelt und als Desideratum

überlassen hatte. Die ursprüngliche, nicht revidierte Determination als *C. confertus* CAS. wurde durch Reska 1979 in *C. scanicus* geändert. Das Ex. zeigt zwar die einheitlich dunkelbraune Färbung der Flügeldecken, doch sind Kopf und Halsschild merklich heller braun, die Hinterecken der Verdickung an den Halsschildvorderecken ist jedoch nicht in eine deutliche Spitze ausgezogen, auch die Punktierung der Oberseite scheint in die Variationsbreite von *C. scanicus* zu fallen. Wahrscheinlich erfolgte die Erstbestimmung ohne Vergleichsmaterial. Durch diese Änderung sind die Angaben über das Vorkommen von *C. confertus* in den Ötztaler Alpen, dem Engadin und den nördlichen Dolomiten nach LOHSE (1967: 132), HORION (1969: 29), PEEZ-KAHLEN (1977: 287) und HEISS (1971: 107) nicht betroffen. *C. confertus* scheint jedoch von den verwandten Arten *C. badius* STURM, *C. corticinus* THOMS., aber auch *C. scanicus* nur schwer trennbar zu sein, der Hinweis bei LOHSE l. c. zur Anfertigung eines Genitalpräparates wird daher unterstrichen.

Cryptophagus dentatus HERBST (= *fumatus* MARSH.)

Schwarzwasser Errach 12. 7. 40 und Schwarzwasser Krottenkopf-Wald 20. 8. 46, beide leg. Kofler.

Cryptophagus pseudodentatus BRUCE

E 1940 (2), 16. 10. 40. (3, in Heu); E 5. 10. 43, 3. 5. 46, 22. 5.50; E Alit 5. 6. 43; E Alit 25. 5. 51 (aus altem Heu); E Alit 20. 5. 50 (2, von blühender Traubenkirsche, *Prunus padus* L.); E September 1941 (2, aus faulenden Pilzen); Bsclabs 19. 4. 40 (17). – Forchach Lechau, 10. 10. 42; Forchach Errach, 26. 10. 41; Weißenbach, 11. 6. 42; Terfens bei Schwaz, 13. 4. 47; Tratzberg bei Jenbach, 6. 5. 47; Schwaz Arzberg, 14. 5. 50, 19. 5. 50; Schwaz Paulinum Kirschblüte, 22. 4. 50, 28. 4. 50, 30. 4. 50; Schwaz Paulinum, 7. 5. 50, 27. 9. 56, 23. 4.59.

Cryptophagus croaticus RTT.

Ötztaler Alpen, Obergurgl, 21. 7. 75/W 6, leg. DE ZORDO.

Emphyllus glaber (GYLLH.)

Schwaz Arzberg, bei *Formica exsecta* (NYL.)

Antherophagus pallens (OL.)

Tratzberg bei Jenbach, 9. 6. 48 und 28. 5. 55.

Staphylinidae

Micropeplus porcatus (F.)

E 1941; Reutte, leg. Knabl 1914 (5).

Phloeocharis subtilissima MANNH.

E 5.5.38 (2); Hinterhornbach, 30.7.37.

Megarthrus sinuato-collis (LAG.)

E 3.5.40; Hinterhornbach Fichtennadeln, 27.9.46; Häselgehr, 22.7.46 in Kompost.

Proteinus brachypterus F.

E o.D. (2), 1941 aus faulen Pilzen (5), IX. 1941 aus faulenden Pilzen, 23 Ex., 2.6.42, 13.6.51; Häselgehr, 22.8.39; Bsclabs 19.4.40.

Proteinus longicornis DOD. (? = *crenulatus* PAND.)

E Alit, 26.10.42, in Heu (Det. fraglich).

Proteinus macropterus GYLL.

E 15.6.40, an faulenden Schnecken.

Eusphalerum pallens (HEER)

E 1942, ohne weitere Angaben.

Eusphalerum alpinum (HEER)

E 11.8.43, Stablsee, 2.056 m.

Eusphalerum anale(ER.)

E 27. 8.36, ein kleines Ex.

Eusphalerum rectangulum (FAUV.)

E 24.7.36.

Eusphalerum marshami (FAUV.)

E 4.6.37, 26.5.37, 17.5.50 (2).

Eusphalerum signatum (MAERK.)

E o.D., 17.5.50; E Alit, 20.5.50 (♂♀).

Eusphalerum limbatum (ER.)

E 3.5.38 (2), 5.5.38, 5.6.39, 6.5.40, 13.4.47; E Alit 20.5.50 (2); Bschlabs, 1.6.38 (2); Hinterhornbach, 12.5.38.

Eusphalerum primulae (STEPH.)

E 1.5.39; E Buchenwald, 14.5.36.

Eusphalerum robustum (HEER)

Reutte, 28.5.47.

Eusphalerum sp ♀ (prope *lapponicum* MANNH.)

Fühler einfarbig rotbraun, Kopf glänzend, glatt, Halsschild breiter als bei *minutum*, glänzend, weitläufig und fein punktiert, Flügeldecken wie bei *minutum*, Mittelschienen nicht bedornt, nur behaart, Nahtwinkel gerade abgeschnitten. – Bschlabs 1.6.38, Hanauer Hütte, 2.000 m.

Acruvia inflata (GYLIH.)

E 19.6.42, 1.400 m, in altem Heu.

Acrolocha amabilis (HEER)

E September 1941 aus faulenden Pilzen gesiebt, über 60 Ex; E 19.6.42 in 1.900 m in Kuhmist.

Phyllodrepa floralis (PAYK.)

E 4.6.50, aberrantes Ex. aus Blüten von *Sorbus aucuparia* L.

Phyllodrepa nigra (GRAV.)

E o. D., keine weiteren Angaben.

Phyllodrepa puberula BERNH.

E Alit, 26.5.51 (2), 16 weitere Ex. ohne Datum.

Omalium rivulare (PAYK.)

E o. D., E aus faulen Pilzen 1941 (2); Hinterhornbach in Wildkot, 3.6.45.

Omalium caesum GRAV.

E 1.4.37 unter Brettern; E 29.6.40, 4.6.41; E 20.10.41 am Lech angeschwemmt; E IX. 41 aus faulenden Pilzen; E 26.10.42 1.400 m aus altem Heu (2); Bschlabs, 19.4.40, aus altem Heu.

Omalium ferrugineum KR.

E IX. 41, aus faulen Pilzen; E 11.5.50; E 26.7.42, 5.10.42 (3); E 27.9.46 in Fichtennadelstreu; E Alit 1942, aus altem Heu; E Hanauer Hütte, 1.920 m, in Moos am 26.7.45; E Hanauer Hütte in Rindermist bei 1.900 m am 9.8.46.

Omalium excavatum STEPH.

E o. D. 1.800 m in Heu; E 6.5.40, 16.5.40 (2), 5.10.43; E 16.10.40 in 1.900 m; E Alit 27.4.43, altes Heu; E 2.000 m 26.10.42 Heu; E Boden Alm 10.4.34; E Lichtmähder, 2.000 m, 26.10.42 (5); Bschlabs, 19.4.40 (3).

Phloeonomus punctipennis THOMS.

E o. D.; E 19.7.39 Buchen; E Bschlabs, Lärchennadeln, 8.5.41 (5).

Phloeonomus pusillus (GRAV.)

E 15.5.39, ohne weitere Angaben.

Xylodromus affinis GERH.

E 3.5.49 im Keller; E 26.4.51, aus faulem Blaukohl (2).

Xylodromus concinnus (MARSH.)

E 29.4.40 (2), 19.4.43; E 10.3.37, 19.3.37, 18.3.41 (2) und 16.4.41 (3) jeweils mit der Angabe „Abortmauer“; E 26.4.40 Widum in Mausnest; Hinterhornbach, 30.7.37; E 5.9.45 aus altem Heu (4).

Deliphrum tectum (PAYK.)

Bschlabs Hanauer Hütte, 1.900 m, 9.8.46 (3).

Lathrimaeum melanocephalum (ILL.)

Hinterhornbach Moos, 27.9.46 (2).

Lathrimaeum fuscum ER.

E 20.3.40. (stenografische Notizen unleserlich).

Arpedium quadrum (GRAV.)

E 20. 10. 41, 2. 4. 47; E aus Angeschwemmtem am Lech 24. 10. 42 und 13. 4. 49; E Stabsee, 2.0566 m, 29. 7. 43 (3); Häselgehr, 20. 9. 45.

Eucnecosum brachypterum (GYLL.)

E 24. 5. 41; Hinterhornbach, 6. 6. 39.

Amphichroum canaliculatum (ER.)

E 3. 5. 46, 3. 6. 37, 21. 5. 47.

Lesteva punctata ER.

Häselgehr, ohne Datum.

Lesteva carinthiaca LOHSE (=peezi SCHEERP.)

E 1941 (2).

Lesteva longelytrata (GOEZE)

E 1.800 m in Heu 19. 9. 41; Bschlabs (2); E ohne Datum (1).

Lesteva nivicola FAUV.

Bschlabs, ohne Datum.

Lesteva monticola KIESW.

E Hanau 2.200 m 26. 7. 45; E Bschlabs Hanauer Hütte, 1.900 m, 9. 8. 46 (6) aus Moos gesiebt.

Lesteva pubescens MANNH.

E 10. 5. 37 (2); Häselgehr ohne Datum (1 ♂ gen. präp.); Bschlabs, Hanauer Hütte, 9. 8. 46.

Geodromicus plagiatus (F.)

Forchach Errach, 11. 9. 39.

Geodromicus suturalis (BOISD. LAC.)

E ohne Datum; E aus Angeschwemmtem am Edelbach, 3. 6. 37, 14. 6. 39 (2).

Anthophagus rotundicollis HEER

E 8. 6. 37, 20. 6. 39, 8. 6. 40, 28. 6. 46, 2. 6. 50.

Anthophagus caraboides (L.)

E 10. 7. 46

Anthophagus bicornis (BLOCK)

E 2. 6. 42 (1 ♀).

Anthophagus alpestris HEER

E 4. 6. 37, 23. 6. 42, 21. 5. 43; E Kreuzspitze, 2.200 m, 16. 8. 41; Hinterhornbach, 6. 7. 38 (7).

Anthophagus melanocephalus HEER

Bschlabs. ohne Datum.

Deleaster dichrous (GRAV.)

E 23. 8. 32, 8. 6. 37.

Ancyrophorus angustatus ER.

E 10. 7. 46; E 23. 5. 42 aus Angeschwemmtem gesiebt.

Ancyrophorus longipennis (FAIRM.)

E 1941, 2. 6. 40 (2), 20. 5. 41, 10. 7. 46; E 23. 5. 42, aus Angeschwemmtem gesiebt, ebenso am 17. 7. 41 und 20. 10. 41; E Edelbach Kies, 22. 5. 41 (5); Forchach aus Angeschwemmtem, 5. 6. 41.

Trogophloeus fuliginosus (GRAV.)

Axams 1911 leg. Knabl (20 Ex.)

Trogophloeus punctatellus ER.

E ohne Datum, wohl am Lech (31 Ex.)

Trogophloeus corticinus (GRAV.) (nicht *subtilicornis* ROUB.)

E ohne Datum; E Stablsee in Moos, 2.056 m, 29. 7. 43.

Aploderus caelatus (GRAV.)

E 11. 8. 42 Stabl Alpe, 1.600 m, Rindermist (2); Bschlabs ohne Datum (3); Bschlabs Hanauer Hütte, 1.900 m, Kuhmist 9. 8. 46 (6); Häselgehr, 27. 7. 46 in Kompost.

Oxytelus rugosus (GRAV.)

E 1941, 19. 6. 41; E Edelbach, 30. 7. 46, b. Hinterhornbach (3).

Oxytelus laqueatus (MARSH.)

E 24. 8. 41; E 16. 5. 41, excrem. hom.; E „Karl“ 1.800 m 11. 8. 42; E 1941 Mist; E IX. 41 aus faulen Pilzen (2); E 10. 10. 41 excrem. hom.; Hinterhornbach Mist 15. 5. 41; E aus Angeschwemmtem am Lech 20. 10. 41; Bschlabs, Hanauer Hütte, 1.900 m, 9. 8. 46.

Oxytelus nitidulus GRAV.

E 23. 7. 36, 31. 7. 39; E aus Angeschwemmtem gesiebt 17. 7. 41 und 10. 5. 38; E Stablsee, 2.056 m, 29. 7. 43; E 2. 5. 51, Weidenrinde.

Oxytelus complanatus ER.

E 13. 5. 38; E ohne Datum; E 31. 7. 39 mit Steno-Notizen; E 9. 6. 39 im Garten; E 11. 8. 42 b. „Karl“ 1.800 m (2); E Bschlabs, Hanauer Hütte, in Mist, 9. 8. 46; Hinterhornbach Buchenlaub, 3. 6. 41; Hinterhornbach, 6. 6. 39.

Oxytelus tetracarlinatus (BLOCK)

E 13. 5. 38, 18. 4. 39; E aus Lauberde, 8. 4. 37.

Platystethus arenarius (FOURC.)

E 11. 8. 46; E aus Angeschwemmtem, 10. 5. 38 (3); Bschlabs, Hanauer Hütte, 9. 8. 46, 1.900 m, in Rindermist.

Bledius litoralis HEER

E am Lech 20. 10. 41 (3); Forchach, 5. 6. 41.

Bledius longulus ER. (f. typ.)

E 1941, 20. 10. 41 (10), 23. 5. 42.

Bledius fontinalis BERNH. (= *bosnicus* ssp. *sparsicollis* KOCH)

E ohne Datum, 1941, 18. 7. 46, 10. 7. 46, 11. 8. 41, 20. 10. 41, (14, aus Angeschwemmtem am Lech); E 29. 8. 41 aus faulen Pilzen (fragliche Zettel?); Forchach, Bechau, 27. 7. 41; Forchach, Lechufer, 1. 7. 41.

Bledius baudii FAUV.

E 13. 3. 37 (2), ohne Datum (6), 5. 6. 41, 20. 10. 41 (9), 23. 5. 42 (2); E 20. 10. 41 am Lech aus angeschwemmtem Material, Genist (11) und 16. 5. 42 (2).

Bledius agricultor HEER

E 11. 8. 41; Hinterhornbach, 16. 8. 41.

Bledius tibialis HEER

E 20. 10. 41, am Lech in Genist.

Thinobius silvaticus BERNH!

E 8. 6. 40 (2, 1 Ex. det. LINKE) aus Genist; E 20. 10. 41 (2) und 23. 5. 42, aus Genist am Lech.

Thinobius linearis KR.

E 22. 6. 35, 7. 6. 38 (3), 11. 6. 38, 20. 10. 41, in Genist am Lech (6).

Stenus guttula MÜLL.

E 1946, 17. 6. 38 (3).

Stenus comma LEC. (= *bipunctatus* ER.)

E 15. 5. 37.

Stenus guynemeri DUV.

E, ohne Datum.

Stenus asphaltinus ER.

Hinterhornbach, 31. 7. 46.

Stenus proditor ER.:

Überprüfung der Determination notwendig, da kein Vergleichsmaterial zur Verfügung stand, Aed. stimmt mit den Abbildungen recht gut überein. – E 23. 7. 36 und 3. 5. 40 je 1 ♀; 13. 4. 38 Waldmoos 1 ♂ Gen.-Präp.; E 11. 6. 38, aus Flußgenist, 1 ♂ Gen.-Präp.

Die Art ist nach LOHSE (1964: 112) im nördlichen und mittleren Mitteleuropa verbreitet, selten, sie wäre für Nordtirol neu.

Stenus pusillus STEPH.

E 20. 10. 41 (2); Forchach, Lechau, 21. 10. 41 (4).

Stenus nanus STEPH.

Forchach Lechau, 21. 10. 41, leg. F. Kofler.

Stenus clavicornis (SCOP.)

E ohne Datum, 1941, 8. 4. 37, 28. 5. 37, 15. 3. 43, 23. 3. 42; E Alit 26. 10. 42; E Stablsee, 2.056 m, 29. 7. 43; E 20. 10. 41 aus Genist (♂ Gen.-Präp.); Vorderhornbach, Laub, 15. 3. 43 (2, 1 ♂ Gen.-Präp.)

Stenus incanus ER.

E 29. 5. 43; E Klimt, 23. 8. 37.

Stenus circularis GRAV.

E 12. 5. 47.

Stenus humilis ER.

E Errach 24. 7. 41; E Alit Heu, in 2.000 m, 23. 10. 40; E 1. 4. 49.

Stenus ruralis ER.

E 1941, ohne nähere Angaben; E 10. 7. 46.

Stenus eumerus KIESW.

E 1941; E 13. 6. 49, am Lech.

Stenus brunnipis STEPH.

E ohne Datum (2), 26. 3. 40; E 17. 3. 41, in Ziegenmist (!).

Stenus similis (HERBST)

E ohne Datum, 5. 6. 39 (3), 4. 6. 41, 9. 7. 42; Bsclabs, altes Heu, 10. 3. 41 (2).

Stenus tarsalis LJUNGH.

E ohne Datum, 1941, 9. 6. 42 (2), 22. 6. 47; Forchach, 1941; Vorderhornbach, in Laub, 15. 3. 43.

Stenus flavipes STEPH.

E 2. 4. 47.

Stenus pubescens STEPH.

Forchach, 8. 9. 46.

Stenus erichsoni REY

E 2. 5. 51; E 24. 4. 51, Rawander Au (?), E Gruben, ohne Datum (2); E 11. 5. 50, an abgehackten Fichtenästen (3).

Stenus ludyi FAUV. (sp. pr., = *St. coarcticollis* auct. nec EPP)

Stenus glacialis HEER

E 18. 3. 47 (1 ♀); E 29. 4. 50, Mühlklamm, in Moos (2 ♂♂, Gen.-Präp.); Bsclabs, Hanauer Hütte, 1.900 m, aus Moos gesiebt, 9. 8. 46 (2).

Stenus geniculatus GRAV.

E 1. 4. 39 (1 ♂ Gen.-Präp.)

Stenus flavipalpis THOMS.

E Edelbach-Genist, 12. 5. 51; E 19. 4. 43, 27. 3. 49.

Stenus impressus GERM.

E 4. 5. 38 (3); E Alit, 14. 6. 36; E 22. 7. 46, in Farnkraut-Kompost (2, davon 1 ♂ Gen.-Präp.); E in Moos, 30. 3. 40, det. Linke; Bsclabs, 1. 6. 38 (1 ♂ Gen.-Präp.); Hinterhornbach, 15. 5. 41.

Stenus montivagus HEER

Hinterhornbach, an alten Buchenrinden, 31. 7. 76 (1 ♂ Gen.-Präp.)

Peaderus rubrothoracicus (GOEZE) (= *sanguinicollis* auct.)

E 10. 3. 46. – Das Exemplar zeigt die gleiche schwarze Färbung von Kopf, Flügeldecken und Abdomen, wie dies auch bei mehreren Exemplaren aus Osttirol bekannt ist.

Paederus ruficollis (F.) (= *gemellus* KR.)

E 10. 7. 46.

Paederus brevipennis BOISD. LAC.

E ohne Datum (3); E in Heu, 16. 10. 40 (2).

Stilicus rufipes (GERM.)

E ohne Datum, E ohne Datum, aus Genist, det. Linke; Bsclabs, 27. 6. 38.

Medon brunneus (ER.)

Hinterhornbach, Buchenlaub, 6. 6. 39 (2); Hinterhornbach, 6. 7. 40 (8), 12. 5. 38.

Lithocharis nigriceps KR.

E 4. 6. 51 (1) und 20. 5. 51 (2), in Kompost.

Scopaeus cognatus REY

Häselgehr, Buchenlaub, ohne Datum.

Domene scabricollis (ER.)

E ohne Datum, 3. 6. 37, 3. 5. 46; E 10. 10. 41 excrem. hom.; Hinterhornbach, 31. 7. 46.

Lathrobium bicolor ER.

E 23. 8. 37, 23. 5. 42; E Genist, 20. 10. 41; E Edelbach 1940.

Lathrobium picipes ER.

E ohne Datum; E aus Genist, 5. 6. 41; Forchach, 27. 9. 40, leg. F. Kofler.

Lathrobium springeri KOCH

E ohne Datum (2); E ohne Datum, aus Angeschwemmtem gesiebt (1 ♂ Gen.-Präp.); April 1942. – Auch 1 ♂ aus Kufstein (Gen.-Präp.) am 5. 7. 40, leg. Koneczni, in coll. m.

Lathrobium terminatum GRAV.

E 27. 4. 46; Reutte, leg. Knabl (3).

Lathrobium fulvipenne (GRAV.)

E 21. 4. 40 (1 ♂), 8. 4. 37 (1 ♂), 13. 4. 40 (1 ♂), jeweils Gen.-Präp.

Lathrobium geminum KR.

E 21. 6. 37, 18. 4. 39 (2), 9. 5. 40, 23. 5. 42; E Errach, 24. 7. 41; E Edelbach, 29. 7. 41.

Lathrobium spadiceum ER.

E 29. 7. 41 Edelbach. – vgl. WÖRNDLE (1950: 146).

Cryptobium fracticorne (PAYK.)

E ohne Datum; E 27. 4. 37.

Nudobius lentus (GRAV.)

E ohne Datum (2).

Gyrohypnus punctulatus (PAYK.)

E 27. 4. 37 (2).

Gyrohypnus fracticornis (MÜLL.)

E IX. 1946, 27. 4. 37; Häselgehr, Farn-Kompost, 22. 7. 46.

Gyrohypnus angustatus (STEPH.)

E ohne Datum; E angeschwemmt am Lech, 20. 10. 41.

Xantholinus tricolor (F.)

E 8. 5. 41, 12. 5. 42; E 26. 5. 42, in Waldmoos; E 15. 5. 41, in Buchenlaub.

Xantholinus clairei COIFF. (= *laevigatus* auct. nec JAC.)

E ohne Datum; E in Genist, 23. 5. 42; E Edelbach, 30. 7. 46, Genist.

Xantholinus linearis (OL.)

E 17. 5. 41. – Zwei weitere Stücke zu *X. linearis*-Gruppe.

Xantholinus longiventris-Gruppe HEER

E 1941 (1 Ex. dzt. indet.)

Baptolinus affinis (PAYK.)

Hinterhornbach, an alten Buchenrinden, 31. 7. 46 (3).

Baptolinus pilicornis (PAYK.)

E 1941; Hinterhornbach, 3. 6. 41 und 31. 7. 46 (2).

Othius punctulatus (GZE.)

E 2. 6. 39, 26. 5. 40, 16. 4. 41; E in Moos, 13. 4. 41 (3); Hinterhornbach, 12. 5. 28 (2).

Othius melanocephalus (GRAV.) (= *angustatus* STEPH.)

E 16. 10. 40; E in Heu, 2.000 m, 26. 10. 42; Bsclabs, ohne Datum.

Othius lapidicola KIESW. (nec COIFF.) (= *elongatus* COIFF.)

E ohne Datum; E Bsclabs, Hanauer Hütte, 1.900 m, aus Moos gesiebt, 9. 8. 40.

Othius brevipennis KR.

Bsclabs, 9. 8. 40, mit voriger Art aus Moos gesiebt, b. Hanauer Hütte, 1.900 m.

Philonthus splendens (F.)

E 24. 5. 41 (2), 26. 5. 41 excrem. hom.

Philonthus laevicollis (BOISD. LAC.)

E Klimt, in Laub, 17. 4. 47 (2); 1911 Reutte, leg. Knabl.

Philonthus addendus STEPH.

E Sept. 1941, aus faulen Pilzen gesiebt.

Philonthus politus (L.)

E Kompost, 4. 6. 51.

Philonthus aerosus KIESW.

E 10. 10. 40; Axams, ohne Datum, leg. Knabl (4).

Philonthus nitidus (F.)

E ohne Datum (2); E Stablalpe, 8. 7. 41; E Schwarzwasser Alpl, 31. 7. 39.

Philonthus rotundicollis (MENETR.)

E 1941, 3. 7. 51, 20. 5. 42, 20. 10. 21 (am Lech); Bschlabs, 19. 4. 40, det. Linke.

Philonthus temporalis MULS. REY

Häselgehr in Kompost, 22. 7. 46; E ohne Datum; E Kompost, 4. 6. 51.

Philonthus fuscipennis (MANNH.)

E ohne Datum, 18. 4. 39.

Philonthus mannerheimi FAUV.

E 1. 5. 41, Halsschild dunkelgrün gefärbt, det. Lechleitner.

Philonthus varius (GYLLH.)

E am Lech, 8. 5. 42; E aus Moos, 8. 4. 37; Häselgehr, in Kompost, 22. 7. 46.

Philonthus fimetarius (GRAV.)

E ohne Datum, 1941; E 24. 5. 41 excrem. hom. (2); E 20. 4. 41; E 5. 4. 41 in Reh-Losung (?); E 1. 5. 41 und 16. 4. 41 in Hirschlosung (8); E 8. 5. 50 in Mist; E 19. 4. 40 und 13. 5. 38; E 16. 6. 39; E 16. 4. 41 in Rehlosung (3 Ex., davon 1 Stück mit teratologischen Bildungen am linken Hinterbein und Vorderbein; Bschlabs, 19. 4. 40; Hinterhornbach, in Hirschlosung, 3. 6. 41 (2).

Philonthus umbratilis (GRAV.)

E 8. 5. 50, in Mist.

Philonthus fimetarius (GRAV.)

Häselgehr, in Kompost 22. 7. 46.

Philonthus albipes (GRAV.)

E ohne Datum; E Mai 1941 in Mist (2); E 16. 5. 41, in Schaf- und Ziegenmist; 17. 5. 41, in Ziegenmist; Hinterhornbach, 15. 5. 41.

Philonthus cephalotes (GRAV.)

E 13. 5. 38, 16. 6. 39 (2); E in Kompost, 25. 5. 38.

Philonthus immundus (GYLL.)

E 17. 3. 42; Forchach, 2. 4. 40.

Philonthus varians (PAYK.)

E 18. 4. 39; E 1941, 24. 5. 41, excrem. hom (2); E 10. 5. 41, Schafmist; E in Moos, 13. 4. 41; Bschlabs, Hanauer Hütte, in Mist, 9. 8. 46 (2).

Philonthus fulvipes (F.)

E 24. 5. 39, 25. 5. 37, 5. 6. 40, 10. 7. 46; E aus Genist, 14. 6. 39.

Philonthus puella NORDM.

E 10. 10. 45 excrem. hom.; Bsclabs, Rindermist, 3. 7. 46; Hinterhornbach, in Hirschlosung, 3. 6. 41.

Philonthus marginatus (STROEM)

E ohne Datum; E 24. 5. 41 excrem. hom.; E September 1941, aus faulen Pilzen.

Gabrius tirolensis (LUZE)

E 24. 5. 41 am Edelbach.

Gabrius vernalis (GRAV.)

E 16. 5. 41, 8. 4. 37 (Moos), 13. 4. 40, 26. 5. 37; E Lechgenist, 8. 4. 40.

Gabrius splendidulus (GRAV.)

E 1. 5. 37, 19. 4. 37; E 3. 4. 41 kleines Ex. hinter Rinde; E 3. 6. 41, in Heu;
E Errach, 11. 8. 39.

Gabrius astutus (ER.)

E 3. 7. 51; 1908 Umhausen, leg. Knabl (13).

Gabrius subnigritulus (RTT.) (= *appendiculatus* SHARP)

E 23. 5. 42, aus Genist gesiebt; Axams, ohne Datum, leg. Knabl (20).

Gabrius nigritulus (GRAV.)

E 8. 5. 42; E 26. 5. 41 excrem. hom.; E 16. 5. 42, 23. 5. 42, aus Lechgenist (3).

Creophilus maxillosus (L.)

Zwei Stück ohne nähere Kennzeichnung wohl aus Elmen.

Ontholestes tessellatus (GEOFFR. FOURCR.)

E 1941; E 24. 5. 41 excrem. hom.; E Rauwand, 10. 5. 41, Rehlosung.

Emus hirtus (L.)

E 16. 5. 38, auf Kartoffelacker, Mist aus Klimt; Hinterhornbach, 19. 6. 41.

Stephylinus caesareus CED.

E 21. 4. 40, 22. 5. 40 (2).

Ocypus ophthalmicus ssp. *hypsibatus* BERNH.

E 26. 7. 45 (4), davon 1 ♂ aberrant: klein, schwarzglänzend; E 18. 8. 44 Hanauer Hütte, 2.300 m.

Ocypus brevipennis (HEER)

E Stabsee, 2.056 m, 29. 7. 43.

Ocypus similis ssp. *semialatus* MÜLL.

E 30. 4. 40.

Ocypus tenebricosus (GRAV.)

Vier Stück ohne Fundort, sicher aus Elmen.

Ocypus fuscatus (GRAV.)

E 15. 4. 51, 24. 3. 47, 5. 4. 41 (je 1).

Ocypus fulvipenne ER.

E 13. 4. 40; E 30. 4. 43, am Weg nach Bsclabs.

Ocypus picipennis ssp. *fallaciosus* MÜLL.

E September 1946.

Quedius brevis ER.

Forchach 11./16. 4. 42, Lärchenwald, leg. F. Kofler.

Quedius xanthopus ER.

E Sept. 1941 aus faulen Pilzen gesiebt (2); Hinterhornbach, an alten Buchenrinden, 31. 7. 46.

Quedius mesomelinus ssp. *skoraszewskyi* KORGE

E 3. 5. 40, 17. 5. 41, 19. 6. 42 (3); E 1940 Friedhof; E 16. 10. 40 in Heu; E Errach 10. 8. 39; E 21. 5. 43 in Alit, geklopft; E an faulen Karotten im Keller, 15. 6. 49 (4); E IX. 1941, aus faulen Pilzen gesiebt; E in Sakristei gelaufen, 4. 6. 50; Häselgehr ohne Datum (3); Häselgehr, in Farn-Kompost, 22. 7. 46 (3).

Quedius fulgidus (F.)

E 15. 6. 49, im Keller an faulen Karotten.

Quedius cruentus (OLIV.)

Reutte, ohne Datum, leg. Knabl (2).

Quedius ochripennis (MEN.)

E 29. 4. 40, in Mausnest, det. Linke; Rev. m. mit da ♀ .

Quedius puncticollis THOMS. (= *othiniensis* JOH.)

Axams, ohne Datum, leg. Knabl (28!).

Quedius plagiatus (MANNH. 1843) (= *laevigatus* 1810), vgl. SCHJEERPELTZ (1968: 91).

E ohne Datum, 17. 6. 37, 18. 4. 39, 31. 7. 39; E 17. 6. 41 an Holzklafter; Hinterhornbach, hinter Rinden 3. 6. 41.

Quedius cinctus (PAYK.)

E 22. 3. 37, an Wildfutterplatz; E 1. 4. 38 „Wild“; E 1. 5. 41 Hirschlosung; E Alit, in 1.400 m, 26. 10. 42 (2); Häselgehr, in Farn-Kompost, 22. VII. 46.

Quediuss punctatellus (HEER)

E 18. 8. 47; E Hanauer Hütte, 26. 7. 45, 2.200 m (5); Bschrabs, Hanauer Hütte, 9. 8. 46, aus Moos gesiebt.

Quedius fuliginosus (GRAV.)

E 2. 4. 47, in Waldmoos.

Quedius lucidulus ER.

E ohne Datum, 24. 5. 38, 19. 4. 40, 1941, 5. 10. 42, 19. 4. 40, 5. 10. 43, 4. 5. 49 (insgesamt 11 Ex.); E 3. 5. 40 Tannen-Nadeln; E 26. 10. 42 in Heu, 2.000 m; E Alit, Fichtenstreu, 17. 6. 51 (2); E Klimt „Wild“ 7. 5. 43; Hinterhornbach, in Fichtennadeln, 27. 9. 46.

Quedius alpestris HEER

Bschrabs, Hanauer Hütte, 1.900 m, aus Moos gesiebt, 9. 8. 46 (7).

Quedius spurius LOKAY

Axams, ohne Datum leg. Knabl (9).

Quedius auricomus KIESW.

E ohne Datum; Reutte, ohne Datum, leg. Knabl (6).

Quedius riparius KELLNER

E 3. 6. 37, 3. 6. 40; E aus Lechgenist, 31. 5. 40.

Quedius sturanyi GANGLB.

E Hanauer Hütte, 1.920 m, in Moos unter Latschen 26. 7. 45 (1♀); E Hanauer Hütte, 1.920 m, in Moos, ohne Datum (1♂).

Quedius dubius (HEER) ab. *montanus* (HEER)

E ohne Datum.

Quedius ochropterus ER. ab. *kiesenwetteri* GGLB.

E 31. 5. 40 aus Lechgenist; E Stablalpe, 8. 7. 41; E Bschrabs, ohne Datum; Hinterhornbach, 1. 5. 39.

Quedius ochropterus ER. f. typ.

E 14. 5. 38; Forchach 1941.

Quedius semiaeneus STEPH.

„Nordtirol“, ohne Datum, wahrscheinlich Axams, leg. Knabl (1 ♀, daher weiterer Nachweis durch nötig, stimmt mit einem genitalpräparierten ♂ in coll. m. gut überein).

Quedius paradisiensis (HEER)

E 13. 4. 40; E 9. 5. 40, in Moos; E 10. 4. 37, in Ahornlaub; E 5. 4. 41, Rehlosung; E 16. 3. 40 Mart.-Brücke; E IX. 41 aus faulen Pilzen gesiebt; Hinterhornbach in Fichtennadeln 27. 9. 46 (2); E Hanauer Hütte, 1.920 m, in Moos 26. 7. 45 (4).

Habrocerus capillaricornis (GRAV.)

Hinterhornbach, 6. 7. 40 (3); E 8. 5. 50.

Trichophya pilicornis (GYLL.)

E 5. 6. 40; E 20. 10. 41, am Lech aus Angeschwemmtem.

Mycetoporus niger FAIRM.

E 15. 7. 37; Hinterhornbach, in Fichtennadeln, 27. 9. 46 (2).

Mycetoporus punctus (GYLL.)

E 8. 6. 40.

Mycetoporus splendidus (GRAV.)

E 26. 3. 40; E Moos, 13. 4. 41.

Bryoporus rufus (ER.)

E 17. 6. 38.

Bolitobius thoracicus (F.) (= *pygmaeus* F.)

E 19. 7. 37, 4. 7. 46; E Errach, 24. 7. 41; E IX. 41, aus faulen Pilzen (2).

Bolitobius exoletus ER.

E IX. 41, aus faulen Pilzen; Hinterhornbach, 31. 7. 46.

Bolitobius lunulatus (L.)

E 21. 6. 38, 11. 6. 51.

Conosoma littoreum (L.)

E ohne Datum; E 6. 5. 40 (2).

Conosoma testaceum (F.) agg. s. STRAND 1966.

E ohne Datum (2); E 20. 10. 41, aus Lechgenist; E 30. 4. 40, Tannennadeln.

Conosoma immaculatum (STEPH.)

E 1. 5. 34; E 9. 5. 40, Moos; E 3. 6. 41, Heu.

Tachyporus nitidulus (F.)

E 5. 6. 39, 26. 4. 46.

Tachyporus abdominalis (F.)

E 23. 7. 36, 8. 7. 46 (2), 7. 5. 49; E aus Lechgenist, 20. 10. 41; Hinterhornbach, aus alten Buchenrinden, 31. 7. 46.

Tachyporus ruficollis GRAV.

E 1936, IV. 40, 13. 4. 41, 8. 4. 42 (insgesamt 10 Ex.); Hinterhornbach, Moos, 27. 9. 46 (4).

Tachyporus chrysomelinus (L.)

E 8. 4. 42; E, aus Lechgenist, 20. 10. 41 (2); E, aus Lechgenist, 31. 5. 40.

Tachyporus transversalis GRAV.

E, aus Lechgenist, 3. 6. 38.

Tachyporus macropterus STEPH.

E, ohne Datum, aus Lechgenist; E 15. 6. 39 am Edelbach; E 20. 5. 38, 30. 3. 40 aus Moos; E aus Lechgenist 16. 5. 41.

Tachinus elongatus GYLLH. (= *ochsi* COIFF., nach ULLRICH 1975!):

Alle Exemplare dieser Gattung wurden von Ullrich, Lübeck, 1977 revidiert. E 14. 6. 41. – Über Artenvorkommen in Nord- und Osttirol s. KOFLER (1979).

Tachinus proximus KR.

Bschlabs ohne Datum; Bschlabs, Hanauer Hütte, Mist, 9. 8. 46.

Tachinus rufipes (DEG.)

E ohne Datum.

Tachinus pallipes (GRAV.)

E 30. 5. 39; E 29. 6. 40 (5); E IX. 41, aus faulen Pilzen gesiebt; E 5. 5. 41 aus Hirschlosung; Hinterhornbach ohne Datum (4).

Tachinus laticollis (GRAV.)

E ohne Datum (2); E 16. 10. 40 in Heu, 1.900 m (wahrscheinlich der oft genannte Fundort Hanauer Hütte); E IX. 41 aus faulen Pilzen gesiebt (4); E V. 41 (2); Hinterhornbach, „Fichtennadeln“, 27./29. 9. 49 (2).

Tachinus marginellus (F.)

Forchach, ohne Datum, leg. Rief.

Hypocyphtus pulicarius ER.

E 5. 9. 45, aus altem Heu gesiebt.

Myllaena brevicornis MATTH.

E 3. 5. 46, Moos; E 24. 8. 46 Kompost; E 14. 4. 46 Laub (3); E 27. 9. 46 aus Moos gesiebt (3); Hinterhornbach, aus Moos gesiebt, 27. 9. 46.

Gyrophana obsoleta GGLB.

Axams ohne Datum, leg. Knabl (24!).

Gyrophana fasciata (MARSH.) (= *laevipennis* ER.)

E ohne Datum; E 8.5. 50 (1 ♂); E 1. 5. 50 Moos (1 ♀); E Edelbach, 7. 8. 39 (11).

Gyrophana strictula ER.

Hinterhornbach, 31. 7. 46.

Gyrophana boleti (L.)

E Errach, 24. 7. 41; Hinterhornbach, 12. 5. 46.

Placusa complanata ER.

E 11. 6. 51, hinter Lärchenrinde.

Anomognathus cuspidatus (ER.)

E 5. 6. 42 Boden, 1.600 m, aus altem Heu gesiebt (2); Forchach Errach, 19. 9. 42, leg. F. Kofler; Forchach, 22. 9. 42.

Leptusa pulchella (MANNH.) (= *angusta* AUBE)

E 17. 6. 36, 5. 5. 38, 17. 5. 38 (3), 31. 7. 39 (5), 2. 5. 51 (2); E unter morschen Föhrenrinden 9. 4. 36; E Errach, 10. 8. 39; E 11. 5. 50, an Fichtenast (Taxe); Hinterhornbach, 30. 7. 37 (5), 12. 5. 38 (10), 6. 7. 38 (1 ♂) und ohne Datum; Bschlabs, 16. 5. 38.

Leptusa fumida ER. (= *haemorrhoidalis* GGLB.)

E 1941, an Pilzen; E IX. 41, aus faulen Pilzen; E 17. 5. 41 „Rinden“ (5); E 2. 5. 51, Weidenrinde (3); E 13. 4. 38, Weidenrinde; Bschlabs, 16. 5. 38 (1 ♀); Forchach Ameisen 9. 4. 42 (4); Hinterhornbach „Rinden“ 3. 6. 41.

Leptusa (Pisalia) globulicollis MULS. REY

E 26. 10. 42, 23. 10. 48; E 16. 10. 40, in Heu, 1.900 m (3).

Bolitochara obliqua ER.

E 21. 5. 51, 31. 8. 36 (2); Hinterhornbach, 30. 7. 37 (3).

Bolitochara mulsanti SHARP

E 19. 7. 37 (1 Ex. ohne Abdomen); Hinterhornbach, 31. 7. 46.

Antalia puncticollis SCHARP

E ohne Datum; E 11. 8. 43; E 19. 6. 42, Kuhmist, 1.500 m; E 21. 6. 43 in Hirschlosung 1.600 m „Kratzer“; E Stablalpe, in Kuhmist, 1.400 m, 28. 9. 49 (2) und ebendort am 8. 8. 49 in 1.500 m (2); Bschlabs, Hanauer Hütte, in Kuhmist, 9. 8. 46 (6).

Cordalia obscura (GRAV.)

E, Kompost, 4. 6. 51.

Tachyusa balteata ER.

Forchach 1941, aus Angeschwemmtem am Lech gesiebt.

Tribus: **Callicerini** (Atherae) für Teil VI. geplant.

Drusilla (= *Astilbus*) *canaliculatus* (F.)

E 13. 4. 40 (6).

Pella (= *Zyras* p. p.) *cognatus* (MÄRK.)

E 25. 4. 43; Hinterhornbach Moos, 27. 9. 46.

Pella (= *Zyras* p. p.) *humeralis* (GRAV.)

E 29. 5. 38; E Wildfutterstand 5. 5. 41 (2); Forchach Buchenlaub, 10. 5. 39.

Dinarda dentata (GRAV.) ssp. *märkeli* KIESW.

Forchach, 9. 4. 42.

Chilopora rubicunda (ER.)

E 13. 7. 37 (2), 3. 6. 40 (2); E aus Lechgenist, 5. 6. 41 (2);

Chilopora cingulata KR.

E ohne Datum, 1936 (2), 21. 6. 37 (2), 23. 6. 38, 5. 6. 41; E aus Genist, 5. 8. 50.

Chilopora longitarsis (ER.)

E 1936 (3), 23. 7. 36, 3. 6. 41, 20. 5. 42.

Ocalea badia ER.

E ohne Datum, 16. 3. 41; E 24. 8. 46 Kompost; E Alit aus altem Heu gesiebt 5. 10. 43 (2); E 20. 4. 41 Hirschlosung (2); E 20. 10. 41 aus Lechgenist; E 30. 11. 40 aus Laub; E 14. 4. 41 Rehlosung; Hinterhornbach, Bu-laub, 14. 4. 41.

Ocalea concolor KIESW.

E 20. 10. 41, aus Lechgenist.

Ocalea rivularis MILL.

E 3. 6. 37, 10. 7. 46 (2); E 1941, 20. 10. 41, aus Angeschwemmtem am Lech; E Alit, 20. 5. 50.

Apimella pallens REY

E 3. 6. 38, 17. 6. 38 (3), 5. 6. 40, 2. 4. 40, 20. 10. 41 (2), 23. 5. 42; E Klimt, 23. 8. 37 (2); Forchach, 31. 5. 40.

Apimela macella (ER.)

E 1941, 20. 10. 41, 23. 5. 42 (insgesamt 15 Ex.) aus angeschwemmtem Material am Lech, davon 1 Ex. det. G. Benick; E Klimt 3. 8. 37.

Meotica exilis (ER.) (= *exiliformis* JOY)

E ohne Datum, 19. 4. 40; E 19. 4. 37, Lauberde (3); E 19. 4. 40 Heu (4); E 25. 4. 51, Moos (8); E „Rawander S.“ 24. 5. 51 Moos; Bsclabs, 19. 4. 40, det. Linke.

Oxypoda opaca (GRAV.)

E ohne Datum, aus faulem Heu; 13. 5. 38, 16. 10. 40; E 3. 5. 38 Hirsch-Reh-Futterplatz; E 19. 9. 41 1.800 m altes Heu (3); E 19. 9. 41, 1.800 m, Lichtmähder, faules Heu; E 20. 10. 42 Heu, 1.400 m; E Alit 1.400 m, Heu 26. 10. 42; E 11. 8. 43 1.800 m „Karl“; 5. 10. 43, Alit aus altem Heu (4); E 17. 4. 49 im Keller; Bsclabs, 19. 4. 40 (2); Bsclabs, Hanauer Kogel, Mist 1.900 m, 9. 8. 46 (7); Häselgehr ohne Datum, in Farnkraut-Kompost.

Oxypoda longipes MULS. REY

E 9. 6. 41.

Oxypoda vittata MÄRK

E Kompost 5. 4. 51; E Alit, in Heu, 1.400 m, 26. 10. 42. – Axams, leg. Knabl (42).

Oxypoda alternans (GRAV.)

E 1941; E IX. 1941, aus faulen Pilzen gesiebt (6); E 15. 7. 41 (3); Hinterhornbach 2. 7. 35 (2), 6. 7. 38 (4).

Oxypoda umbrata (GYLLH.)

E 3. 5. 38, E Stabl, 8. 8. 49 (2); E Alit, in Heu, 1.400 m, 26. 10. 42; Bsclabs, 1. 6. 38; E Boden 1.650 m, 5. 6. 42; Häselgehr 22. 7. 46, Farnkraut-Kompost; Hinterhornbach 11. 8. 39 (2).

Oxypoda annularis MANNH.

E ohne Datum, 8. 7. 37, 5. 5. 38, 14. 5. 38, 5. 10. 42; E Laub, 14. 4. 46; E altes Heu 5. 9. 45 (2); E 14. 4. 41 Rehlongung; Hinterhornbach, 6. 6. 31 (3); Hinterhornbach Waldmoos, 26. 5. 42.

Oxypoda haemorrhoea MANNH.

E 2. 4. 40, Lechkies; Axams, leg. Knabl (42!)

Oxypoda formiceticola MÄRK.

Reutte, leg. Knabl.

Ischnoglossa prolixa (GRAV.)

E 30. 5. 51, Vogelnest (4 Ex.)

Dexiogyra corticina (ER.)

E 2. 5. 51.

Thiasophila angulata (ER.)

Reutte, leg. Knabl (21); Forchach, Ameisen, 9. 4. 42 (3).

Tinotus morion (GRAV.)

E 24. 4. 51; E Kuhmist, 1.500 m, 8. 8. 49 (2); E Kompost, 24. 5. 38.

Aleochara brevipennis GRAV.

E 5. 4. 41, Moos; E Alit, Kälberau, 8. 5. 50.

Aleochara sparsa HEER

E IX. 1946; E Stabl, 1.500 m, 8. 8. 49.

Aleochara albovillosa BERNH. (= *diversa* auct. nec. SAHLB.)

E 29. 4. 40.

Aleochara inconspicua AUBE

E 3. 5. 49 im Keller.

Aleochara lanuginosa GRAV. (= *peezi* SCHEERP.)

E 14. 5. 38; E 16. 6. 36, Rindermist; E 9. 6. 41, Rindermist; E 26. 5. 41 excrem. hom. (4); E 20. 10. 41, in Lechgenist; E 8. 8. 49, Kuhmist, 1.500 m; E Stabl-Alpe, 1.400 m, Kuhmist (2) am 28. 9. 49; Bsclabs, Hanauer Hütte, 1.900 m, Kuhmist, 9. 9. 46 (2); Bsclabs, Rindermist, 3. 7. 46, 11. 8. 46 (3).

Aleochara fumata GRAV.

E 8. 8. 49, Kuhmist, 1.500 m.

Aleochara moerens GYLLH.

E 3. 5. 49 und 15. 6. 49 im Keller an faulen Karotten (4); E 21. 4. 49; im Keller; E 11. 6. 48.

Aleochara meschniggi BERNH.

E Mühl-Wasserfall 1 ♂ 29. 4. 50. – Nach LIKOWSKY (1974: 302) im Jahre 1943 aus Kärnten beschrieben, aber in den Alpen weiter verbreitet und bisher oft für *A. melichari* RTT. gehalten. Die Art ist m. W. erstmalig für Nordtirol nachgewiesen. Sie wurde im Zusammenhang mit der Revision der eigenen Belege auch aus Osttirol bekannt: Tassenbach bei Sillian, Maneck, 20. 11. 72, 1 ♀, leg. Koneczni (war ursprünglich von ihm ebenfalls als *A. melichari* determiniert worden). Die Art ist an den glatten, unpunktieren und daher glänzenden Basalfurchen der Hinterleibstergite relativ gut kenntlich, weniger ausschlaggebend dürfte die Färbung sein.

Aleochara bilineata GYLL.

E 11. 8. 42, 1.800 m, b. sog. Karl (2); E Stabl-Alpe, 1.400 m, Kuhmist, 28. 9. 49 (5).

Aleochara bipustulata (L.)

E Stabl-Alpe, 1.400 m, Kuhmist 28. 9. 49 (2); E Lechgenist, 17. 7. 41.

Literatur:

- FREUDE, H., K. W. HARDE, G. A. LOHSE (1964): Die Käfer Mitteleuropas Bd. 4 (Staphylinidae I: Micropeplinae bis Tachyporinae). – Verl. Goecke & Evers, Krefeld, p. 1 – 264, zahlr. Abb.
- FREUDE, H., K. W. HARDE, G. A. LOHSE (1967): Die Käfer Mitteleuropas Bd. 7 (Clavicornia: Ostromidae bis Cisidae). Ibidem, p. 1 – 310, zahlr. Abb.
- FREUDE, H., K. W. HARDE, G. A. LOHSE (1974): Die Käfer Mitteleuropas Bd. 5 (Staphylinidae II: Hypocyphtinae, Aleocharinae; Pselaphidae). – Ibidem, p. 1 – 310, zahlr. Abb.
- HEISS, E. (1971): Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols. – Veröff. Univ. Innsbruck 67: Alpin-Biol. Studien, IV: 1 – 178.
- HEISS, E. und M. KAHLEN (1976): Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols II. – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 63: 201 – 217.
- KOFLER, A. (1973): Zur Kenntnis der Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Nordtirol: Österreich). – Ber.nat.-med. Ver. Innsbruck, 60: 131 – 149.
- KOFLER, A. (1974): Zweiter Beitrag zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Tirol: Österreich). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 61: 107 – 119.
- KOFLER, A. (1976): Dritter Beitrag zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Tirol: Österreich). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 63: 219 – 229.
- KOFLER, A. (1979): Zum Vorkommen von *Tachinus sibiricus* SHARP, 1888, in Osttirol (Österreich). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 66: 53 – 59.
- KOFLER, A. (1979): Vierter Beitrag zur Käferfauna des Lechtales (Tirol: Österreich) (Insecta: Coleoptera). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 66: 61 – 71.
- LIKOWSKY, Z. (1947): 237. Gattung: *Aleochara* GRAVENHORST 1802 in: FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Krefeld, Bd. 5: 293 – 304.
- PEEZ, A. und M. KAHLEN (1977): Die Käfer von Südtirol. – Beilageband 2 zu: Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck 57: 1 – 525.
- SCHEERPELTZ, O. (1968): Catalogus Faunae Austriae, Teil XVfa: Coleoptera-Staphylinidae. – Komm. Verl. Springer, Wien, p. 1 – 279.
- STRAND, A. (1966): Über *Conosoma testaceum* F. und zwei verwandte Arten (Col., Staphylinidae). – Norsk ent. Tidsskr. 13 (4): 408 – 411, Fig. 1 – 3.
- ULLRICH, W. G. (1975): Monographie der Gattung *Tachinus* GRAVENHORST (Coleoptera: Staphylinidae), mit Bemerkungen zur Phylogenie und Verbreitung der Arten. – Diss. Math.-Nat. Fak. Chr. – Albr. Univ. Kiel, p. 1 – 365, Taf. I – LXI.
- WÖRNDLE, A. (1950): Die Käfer von Nordtirol. – Schlern-Schriften, Innsbruck, 64: 1 – 388.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois

Artikel/Article: [Fünfter Beitrag zur Käferfauna des Lechtales \(Tirol: Österreich\) \(Insecta: Coleoptera\). 117-136](#)